



Postulat 137

Eingang Stadtkanzlei: 4. Oktober 2017

«Bikesharing» für die EinwohnerInnen der Stadt Luzern weiterhin gratis anbieten

Seit März 2017 können sich die EinwohnerInnen der Gemeinde Luzern auf takeabike.ch für die Nutzung von «nextbike» gratis registrieren. Seither wird der Verleih rege genutzt. Dieses Angebot läuft aber Ende 2017 aus. Zurzeit versuchen andere Anbieter, in Luzern und weiteren Städten Fuss zu fassen. Dabei besteht die Gefahr, dass der öffentliche Raum mit den Fahrrädern kommerzieller Anbieter zugestellt wird.

Im Sinne der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs ist es begrüssenswert, wenn den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Luzern die Dienstleistung weiterhin gratis zur Verfügung steht. Zudem soll – so weit wie möglich – verhindert werden, dass der öffentliche Raum mit den Fahrrädern kommerzieller Anbieter über Massen beansprucht wird.

Deshalb wird der Stadtrat gebeten, nach einem offenen Verfahren mit der besten Anbieterin eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen. Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Luzern soll eine kostenlose Nutzung von Fahrrädern weiterhin ermöglicht und die bestehende städtische Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden weitergeführt werden.

Bei der Beurteilung der Angebote sollen sowohl ökonomische wie soziale Aspekte berücksichtigt werden. Dazu gehören zwingend ein flächendeckendes Angebot, die Gewährleistung des Datenschutzes sowie die Beachtung der Nachhaltigkeitskriterien der Stadt Luzern. Darüber hinaus sollen die Kosten für die Stadt sowie die Verknüpfung mit einem sozialen Projekt (bspw. Arbeitsmarktintegration) bei der Bewertung stark gewichtet werden. Die Leistungsvereinbarung soll regelmässig neu ausgeschrieben werden.

Gianluca Pardini und Simon Roth
namens der SP/JUSO-Fraktion